

Sie war und ist vor allem gerichtet auf

- eine qualifizierte Anleitung der Parteileitungen und Sekretäre der Schulparteiorganisationen sowie die Unterstützung der Genossen an Ort und Stelle, um die Kampfkraft aller Schulparteiorganisationen, ihre Verantwortung für eine effektive politisch-ideologische Arbeit, eine hohe Qualität des Unterrichts und der gesamten erzieherischen Tätigkeit aller Pädagogen weiter auszubilden;
- die kontinuierliche Behandlung von grundlegenden schulpolitischen Problemen im Sekretariat der Kreisleitung und in den Grundorganisationen aller gesellschaftlichen Bereiche, um das komplexe Herangehen und das koordinierte Wirken der verschiedenen Erziehungskräfte bei der kommunistischen Erziehung weiterzuentwickeln;
- die ständige Vervollkommnung der Bedingungen für die Bildungs- und Erziehungsarbeit, einschließlich der Arbeits- und Lebensbedingungen der Pädagogen und Schüler.

Das Sekretariat des Zentralkomitees empfiehlt der Kreisleitung, auf der Grundlage des VIII. Pädagogischen Kongresses und der im Kreis gesammelten Erfahrungen weiterhin besondere Aufmerksamkeit folgenden Aufgaben zu widmen:

1. Die Kreisleitung sollte die Grundorganisationen der Partei in den Volkseilungseinrichtungen wirksamer unterstützen, eine solche politisch-ideologische Arbeit zu entwickeln, die den hohen Anforderungen der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und der Verschärfung der Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus Rechnung trägt.

Auf der Grundlage der Tagungen des Zentralkomitees und der Reden des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED, Genossen Erich Honecker, sind die Probleme der Innen- und Außenpolitik, die die Lehrer und Schüler dabei bewegendenden Fragen noch überzeugender und differenzierter zu klären. Das erfordert von den Kommunisten in den Schulen gefestigte Kenntnisse der marxistisch-leninistischen Theorie und der Praxis des sozialistischen Aufbaus, Parteilnahme für den gesellschaftlichen Fortschritt, die Fähigkeit zu geduldiger und konsequenter politischer Überzeugungsarbeit und offensiver Auseinandersetzung mit der gegnerischen Ideologie.

Von Bedeutung ist, daß die Pädagogen regelmäßig über die Realisierung der Beschlüsse des IX. Parteitages und der Tagungen des Zentralkomitees im Territorium informiert werden. Das bewährte Auftreten von Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionären, von Propagandisten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen vor den Lehrern sollte systematisch fortgesetzt werden.

Regelmäßig ist die Situation im Parteilehrjahr, an dem alle Lehrer und Erzieher teilnehmen, einzuschätzen. Durch die sorgfältige Auswahl und ständige Anleitung der Zirkelleiter ist das Niveau des Parteilehrjahres weiter zu erhöhen.

Eine große Verantwortung bei der Vermittlung der Grundlagen des Marxis-